

# Am Wolfgangsweg ganz aktuell – – Große Ostroute mit Pilger Rudi (3)



Pilger Rudi Simeth teilt aktuell mit:  
*Mach grad Pause am Ufer des Mondsees.  
Der Schafberg hoch über St. Wolfgang schon im Blick.  
Da möchte ich morgen hoch. Allerdings wadenschonend mit der  
Zahnradbahn ☐*

Wie aus den letzten Beiträgen zu entnehmen ist, befindet sich Pilger Rudi Simeth zur Zeit mit seinem Pilger-E-Bike auf dem Wolfgangsweg. Er hat sich die sogenannte "Ostroute" ausgesucht und sich von seinem Heimatoert Weiding in der Oberpfalz aufgemacht – über die Wolfgangskapelle bei Böbrach -nach St. Wolfgang am Wolfgangsee im schönen Salzkammergut in Österreich. Dank moderner Medien dürfen wir zeitnah seine Berichte und Fotos miterleben.

*Pilger Rudi Simeth schreibt:*



### In Obertrum am Brunnen

*“Gestern kam ich bei Regenwetter in Obertrum am See an. Beim VIA NOVA Brunnen erinnerte ich mich, dass mich da vor fast 5 Jahren meinen 60. erlebte.*

*Abends kam mir der Impuls zur Andacht in der nahen Kirche zu gehen. Da läuten gleich darauf die Kirchenglocken, als würden sie mich einladen.*

*Es war eine Beerdigung.*

*Der himmlische Gesang von 2 Mädchen und die Lebensgeschichte des verstorbenen berühren mich zutiefst.*

*Der Pfarrer las auch noch ein humorvolles Gespräch des verstorbenen vom März.*

*Da redet dieser mit seinem Tumor als 2.VOGEL in seinem Gehirn.*

*Letzter Satz : ob i mi fürcht ?!*

*Müst lügen ?!*

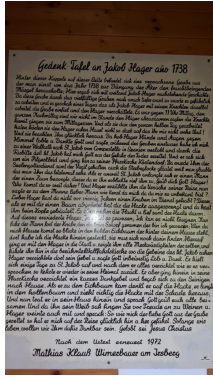
*Wie sehr erinnert mich das an meine Geschichte und auch an den Gebetszettel von Hilde, keine Angst mehr zu haben – sich in die Hände Gottes zu geben” – – –*



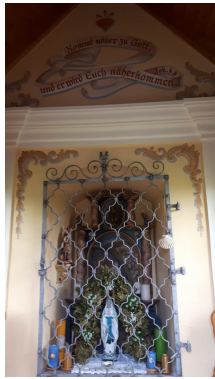
*Es darf auch mal ne Pause am Wallersee sein ?*



Vor der Passhöhe zwischen Mollensee und Irrsee ist eine Jakobkapelle



Pilgerbericht eines Jakobspilgers in der Kapelle



Text über den Altar: Kommt näher zu Gott, und er wird euch näher kommen (Jakobus 4,8)



Und am Irrsee hatte ich 250 km voll!

Vor der Basilika in Mondsee hab ich schnell mein Fahrrad abgestellt, weil ich ein dringendes Bedürfnis hatte.

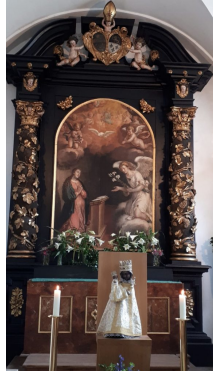
Dabei ist mir beim Zusperrn unbemerkt der Schlüssel samt Minigeldbörse runter gefallen. Als ich nach einiger Zeit zurückkam, lag gottseidank und Schutzengel gelehrt alles noch unterm Fahrrad. Da hab ich aber erst mal eine längere Pause gemacht!!!  
 - an Übergang von Mondsee zum Wolfgangsee nahm ich den ruhigen aber sehr steilen und steinigem Weg zum Pass. Da hab ich mich um mein 6 Liter überreicher Mäxter mit sehr schwerem Gepäck schrieben. Trotz Schmutzpause tat mir mein Herz weh. Ich bat den hl. Wolfgang, dass es mir nicht schaden möge. Eine innere Stimme sagte: Keine Angst, schau noch ein paar mal tief durch. Trink nochmal einen kräftigen Schluck Wasser. Zieh dich vor allem beim Runterfahren wärmer an, dass du deinen Herzmuskel nicht verkühlst. Und alles ist gut!  
 - Ja und kurz vor dem Ziel bemerkte ich rechtzeitig, dass ein junger Radler freihändig Handy spielend voll auf mich zukam. Ein lautes Obacht bewahrte uns im letzten Moment vor einem Zusammenstoß.

Pilgerdenkessagen an auch drei Engel von Wolfgangsweg-Herzstück!  
 (Abelheid, Dorothea und Hilbe, die mir den letzten Rest Angst nahm - dadurch kam ich viel spontaner im NIER UND JETZT SEIN)  
 Euer Pilger-Segen für sich wird und ist!

Herzliche Gute Nacht Grüße von  
 Pilger Ruzi



St. Wolfgang in der Basilika Mondsee



Vor dem Gnadenbild habe ich "Wir ziehen zur Mutter der Gnade" gesungen.

Von Mondsee ist es nicht mehr weit nach St. Wolfgang an Wolfgangsee, Pilger Ruzi Ziel für den 15. August.  
 Pilger Ruzi sieht ist mit seinem Pilger-Fahrrad am Mondsee gut angekommen. Wir grüßen!

